**Wieder hören: MED-EL präsentiert neues Knochenleitungsimplantat**

**Zweite Generation der BONEBRIDGE BCI 602 um rund 50 Prozent dünner**

*Innsbruck, 27. September 2019 - Das neue und verbesserte Knochenleitungsimplantat BONEBRIDGE BCI 602\* erleichtert die chirurgische Arbeit und führt so zu kürzeren Operationszeiten. Zum Vorteil für Nutzer, für die sonst alles beim Alten bleibt: Der hohe Tragekomfort und die klare Klangqualität sind nach wie vor Teil des Erfolgsmodells dieses einzigartigen Knochenleitungsimplantats. Das BCI 602 ist ab Mitte Oktober verfügbar und kompatibel mit derzeit und künftig erhältlichen SAMBA Audioprozessoren.*

„Ich bin sehr stolz, dass wir der Vorreiter auf dem Gebiet transkutaner Knochenleitungsimplantate sind und dies bereits seit 2012 mit der ersten Generation der BONEBRIDGE“, sagt MED-EL CEO Dr. Ingeborg Hochmair. „Mit dem neuen Konchenleitungsimplantat BCI 602 setzen wir einen weiteren Meilenstein. Wir haben Feedback und Wünsche von Chirurgen in die Entwicklung einfließen lassen. Das unterstreicht einmal mehr unsere erfolgreiche und enge Partnerschaft mit Ärzten und anderen Hörspezialisten. Die Dimensionen des neuen Implantats wurden optimiert, sodass mehr Patienten von der Innovation profitieren können.

Die neue BONEBRIDGE kann nun besser bei unterschiedlichen Anatomien implantiert werden. Bei gleicher Leistung wurde die Bohrtiefe um fast 50 Prozent reduziert – die Hörergebnisse bleiben also ausgezeichnet. Denn natürliches Hören ist unser Ziel. Wir setzen weiterhin auf Spitzentechnologie mit transkutanen Knochenleitungsimplantaten – schließlich ist intakte Haut für uns ‚State of the Art‘.“

**Die Vorteile im OP**

* Der so genannte „Bone Conduction Floating Mass Transducer“ (BC-FMT) wurde komplett neu designt. Dadurch konnte die benötigte **Bohrtiefe um fast 50 Prozent verringert** werden, ohne auf die gewohnt hohe Klangqualität zu verzichten.
* Das neue Implantat besitzt **selbstbohrende Schrauben**, was die Zahl der Arbeitsschritte während der Operation reduziert.
* Das Implantat und sämtliche zugehörigen Teile werden in einem **sterilen Kit** geliefert. Der Operateur hat somit alles Nötige sofort parat und kann effizienter arbeiten.
* Die geringe Bohrtiefe und der verbesserte Workflow führen zu einer **um etwa 50 Prozent verkürzten OP-Dauer,** was auch die Kosten senkt.

**Die Vorteile für Patienten**

* **Kann für mehr Anatomien verwendet werden**: Da der BC-FMT nun dünner ist, braucht es weniger Knochensubstanz, um das Implantat zu verankern.
* Das BCI 602 ermöglicht **individuelle Lösungen** dank neuer Passstücke (Lifts), die je nach anatomischen Gegebenheiten während der Operation eingefügt werden können.
* Die neue BONEBRIDGE ist die beste Lösung für **Kinder ab fünf Jahren** mit Schallleitungsschwerhörigkeit und kombiniertem Hörverlust sowie für **Patienten mit Atresie** (angeborener oder erworbener Verschluss des äußeren Gehörgangs) und anderen Hörbeeinträchtigungen.

**Pionier auf dem Gebiet der Knochenleitung**

2012 präsentierte MED-EL mit der BONEBRIDGE das weltweit erste aktive, transkutane Knochenleitungsimplantat und markierte so den Beginn einer neuen Ära in der Knochenleitungstechnologie. Bei der BONEBRIDGE durchdringt, im Gegensatz zu Implantaten anderer Hersteller, keine Schraube die Haut. Daher haben BONEBRIDGE-Nutzer keine permanente Wunde. Die BONEBRIDGE stimuliert den Knochen direkt und ermöglicht somit eine hervorragende Klangqualität ohne Rückkopplungsgeräusche.

Das BCI 602 wurde auf Basis der langjährigen Partnerschaften mit HNO-Chirurgen entwickelt. So war es MED-EL möglich, das Implantat weiter zu verbessern und zum einzigen aktiven Knochenleitungsimplantat der zweiten Generation zu machen.

**Preisgekröntes Design**

2019 erhielt MED-EL mit dem BCI 602 den renommierten Red Dot Award, der herausragendes Design prämiert. Für die Jury war das ergonomische Design des Implantats ausschlaggebend für die Auszeichnung, denn es ermöglicht die schonende Behandlung des Gewebes der Patienten.

\* BCI = Bone Conduction Implant

**Über MED-EL**

MED-EL Medical Electronics, führender Hersteller von implantierbaren Hörlösungen, hat es sich zum vorrangigen Ziel gesetzt, Hörverlust als Kommunikationsbarriere zu überwinden. Das österreichische Familienunternehmen wurde von den Branchenpionieren Ingeborg und Erwin Hochmair gegründet, deren richtungsweisende Forschung zur Entwicklung des ersten mikroelektronischen, mehrkanaligen Cochlea-Implantats (CI) führte, das 1977 implantiert wurde und die Basis für das moderne CI von heute bildet. Damit war der Grundstein für das erfolgreiche Unternehmen gelegt, das 1990 die ersten Mitarbeiter aufnahm. Heute beschäftigt MED-EL weltweit mehr als 2000 Personen in 33 Niederlassungen.

Das Unternehmen bietet die größte Produktpalette an implantierbaren und implantationsfreien Lösungen zur Behandlung aller Arten von Hörverlust; Menschen in 123 Ländern hören mithilfe eines Produkts von MED-EL. Zu den Hörlösungen von MED-EL zählen Cochlea- und Mittelohrimplantat-Systeme, ein System zur Elektrisch Akustischen Stimulation, Hirnstammimplantate sowie implantierbare und operationsfreie Knochenleitungsgeräte. [www.medel.com](http://www.medel.com)

**Pressefotos unter:**<http://www.publichealth.at/portfolio-items/bonebridge/>

**Rückfragehinweis Agenturservice**

Daniela Gruber Michael Leitner

Tel.:+43577 881082 Tel.:+43699 155 244 31
Tel.: +43 664 607051082 E-Mail: michael.leitner@publichealth.at
E-Mail:Daniela.Gruber@medel.com
[www.medel.com](http://www.medel.com/)